



Methodik Schwimmen Prüfungsanforderungen

1. Zulassung zur Prüfung

Zur Prüfung zugelassen ist, wer die regelmäßige, **aktive** Teilnahme an der Veranstaltung Methodik Schwimmen nachweisen kann.

2. Leistungsanforderungen

2.1. Theoretische Prüfung

Die Klausur (90 Minuten) bezieht sich auf die Inhalte der Veranstaltung Methodik Schwimmen des jeweiligen Semesters, in dem die Klausur geschrieben wird, sowie auf die entsprechenden Literaturangaben.

2.2. Praktischer Prüfungsteil (Praxisprüfung)¹

Die Praxisprüfung besteht aus dem Zeitschwimmen und der Technikprüfung
Insgesamt sind **alle 4 Schwimmmarten** zu schwimmen!

Gewählt wird je eine Wechsel- und eine Gleichzugschwimmart für das Zeitschwimmen, in der dementsprechend anderen Wechselzugschwimmart und der anderen Gleichzugschwimmart findet eine Technikprüfung statt.

Technikprüfung Gleichzugschwimmen: Grabstart/ Trackstart mit Übergang in die Schwimmlage und 25 m Brust- bzw. Schmetterlingsschwimmen.

Technikprüfung Wechselzugschwimmart: 25 m Kraul- oder Rückenschwimmen mit Rollwende und Übergang in die Schwimmlage (2 Zyklen).

2.2.1. Leistungsanforderungen Technikprüfung

Demonstration der Schwimmart mit Start bzw. Wende. Bei der Wende ist auch der Übergang in die Schwimmlage gefordert.

Start, Wende und Schwimmart müssen den aktuellen Wettkampfregeleln entsprechen. Bei der Wechselzugschwimmart ist eine Rollwende erwünscht.

2.2.2. Leistungsanforderungen Zeitschwimmen

Zu wählen ist eine Schwimmart für die 50m-Strecke, die andere Schwimmart für die 100m-Strecke. Es ist eine Wechsel- und eine Gleichzugschwimmart (s. 2.2., Abs. 2). Ob für die 100m die Gleichzug- oder die Wechselzugschwimmart gewählt wird, steht frei.

Start, Wende und Schwimmart müssen den aktuellen Wettkampfregeleln entsprechen. Die Benotung erfolgt entsprechend anliegender Leistungstabelle.

¹ Geschwommen wird auf der 25m- Bahn oder der 50m- Bahn, je nachdem, wie die Leinen gespannt sind. Die Leistungstabellen (Zeitschwimmen) ändern sich hierbei nicht.



3. Bestehen der Prüfung

Die Prüfung der Methodik Schwimmen ist bestanden, wenn die Praxisprüfung und die Theorieprüfung mit jeweils mindestens 4,0 bestanden sind.

Die Praxisprüfung ist bestanden, wenn mindestens drei der vier Prüfungsteile mit 4,0 oder besser bewertet wurden und der Durchschnitt der vier Noten mindestens 4,0 beträgt.

Leistungstabellen

50 m Studentinnen

	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
Kraul	0:38	0:39,2	0:40,8	0:42	0:43,2	0:44,8	0:46	0:47,2	0:48,8	0:50	0:51,2	0:52,8	0:54
Brust	0:47	0:48,2	0:49,8	0:51	0:52,2	0:53,8	0:55	0:56,2	0:57,8	0:59	1:00,5	1:02,5	1:04
Rücken	0:44	0:45,2	0:46,8	0:48	0:49,5	0:51,5	0:53	0:54,5	0:56,5	0:58	0:59,5	1:01,5	1:03
Schmett	0:44	0:45,2	0:46,8	0:48	0:49,5	0:51,5	0:53	0:54,5	0:56,5	0:58	0:59,5	1:01,5	1:03

50 m Studenten

	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
Kraul	0:35	0:35,9	0:37,1	0:38	0:39,2	0:40,8	0:42	0:43,2	0:44,8	0:46	0:47,2	0:48,8	0:50
Brust	0:43	0:43,9	0:45,1	0:46	0:47,2	0:48,8	0:50	0:51,5	0:53,5	0:55	0:55,9	0:57,1	0:58
Rücken	0:39	0:40,2	0:41,8	0:43	0:44,5	0:46,5	0:48	0:49,5	0:51,5	0:53	0:54,2	0:55,8	0:57
Schmett	0:39	0:40,2	0:41,8	0:43	0:44,5	0:46,5	0:48	0:49,5	0:51,5	0:53	0:54,2	0:55,8	0:57

100 m Studentinnen

	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
Kraul	1:27	1:29	1:31	1:33	1:35	1:37	1:39	1:41	1:43	1:45	1:46,8	1:49,2	1:51
Brust	1:40	1:42	1:44	1:46	1:48	1:50	1:52	1:54	1:56	1:58	1:59,8	2:02,2	2:04
Rücken	1:34	1:36	1:38	1:40	1:42	1:44	1:46	1:48	1:50	1:52	1:53,8	1:56,2	1:58
Schmett	1:34	1:36	1:38	1:40	1:42	1:44	1:46	1:48	1:50	1:52	1:53,8	1:56,2	1:58

100 m Studenten

	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
Kraul	1:20	1:22,1	1:24,9	1:27	1:29	1:31	1:33	1:35,1	1:37,9	1:40	1:41,8	1:44,2	1:46
Brust	1:34	1:36	1:38	1:40	1:42	1:44	1:46	1:48	1:52	1:52	1:53,8	1:56,2	1:58
Rücken	1:27	1:29	1:31	1:33	1:35	1:37	1:39	1:41	1:43	1:45	1:46,8	1:49,2	1:51
Schmett	1:27	1:29	1:31	1:33	1:35	1:37	1:39	1:41	1:43	1:45	1:46,8	1:49,2	1:51